

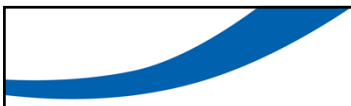
# **Schulung der Briefwahlvorstände für die Wahl**

## **zum 9. Landtag Mecklenburg-Vorpommern**

### **am 20. September 2026**



Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**



## **Ihre Referenten**

Peter Küppers  
Marcus Bruhn

3 | 10.09.2026 Schulung Briefwahlvorstände

## Schulungsinhalte

1. Gesetzliche Grundlagen
2. Gliederung Wahlgebiete
3. Zusammensetzung und Aufgaben des Urnenwahlvorstandes
4. Einrichtung des Briefwahllokals
5. Ablauf des Wahltages im Briefwahllokal
6. Besondere Vorkommnisse und was zu tun ist
7. Auszählungsanleitung – Neu: Erfassungstabelle mit 12 Schritten
8. Abschlussarbeiten
9. Was ist, wenn...?
10. Praktische Tipps

## 1. Gesetzliche Grundlagen

- Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V (LKWG)
- Landeswahlordnung M-V (LKWO)
- Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Bau vom 02. Juni 2026

## 1. Grundlegende Informationen zu den Wahlen

- Mit der Wahlbenachrichtigung werden Wahlberechtigte darüber informiert, dass sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.
- Möchte eine wahlberechtigte Person durch Briefwahl wählen, benötigt sie einen Wahlschein:
  - Diesen kann sie bei der Gemeinde ihres Hauptwohntortes beantragen.
  - Es ist dennoch möglich, nach dessen Beantragung mit einem Wahlschein im Urnenwahllokal wählen zu gehen.
- Jeder Wähler hat zwei Stimmen je Wahl.
- Mit der Erststimme wird ein Kandidat des Wahlkreises direkt gewählt; gewählt ist, wer die meisten Stimmen auf sich vereinigt.
- Mit der Zweitstimme wird eine Landesliste (Partei) gewählt.
- **§ 53 LKWG**

## 1. Wer ist wahlberechtigt?

### Wahlberechtigt sind

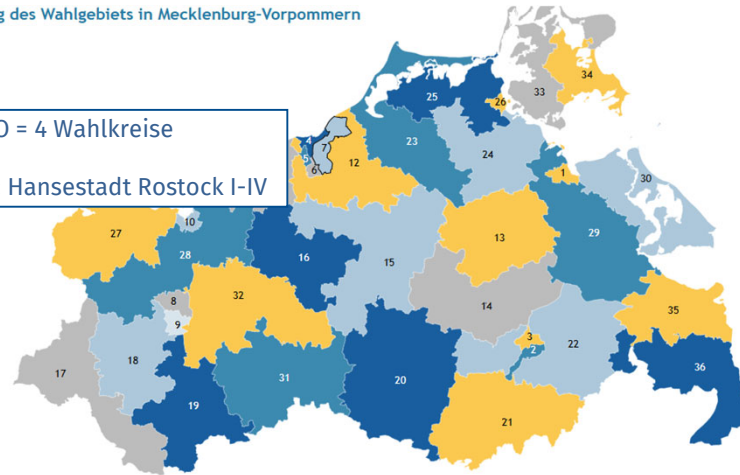
- Deutsche im Sinne des Grundgesetzes,
- die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens 37 Tagen in Mecklenburg-Vorpommern nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten,
- und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- **Art. 3, 20 LVerf MV i.V.m. § 4 LKWG MV**

## 2. Gliederung Wahlgebiete

Darstellung des Wahlgebiets in Mecklenburg-Vorpommern

HRO = 4 Wahlkreise

4-7: Hansestadt Rostock I-IV



Digitale Flur- und Gemarkungsgrenzen in Mecklenburg-Vorpommern (DFGMV) ► Herausgeber: GeoBasis-DE/MV; dl-de/by-2-0 ► © Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern • Die Landeswahlleiterin • 2021  
Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Die Landeswahlleiterin (2021). Bundestagswahl 2021 in Mecklenburg-Vorpommern. Darstellung des Wahlgebietes.  
<https://wahlen.mvnet.de/dateien/ergebnisse.2021/wahlkreise-bundestagswahl.html> (Letzte Einsicht: 10.06.2026).

## 2. Urnenwahlbezirke, Briefwahlbezirke

- Landtagswahl: 134 Urnenwahlbezirke  
52 Briefwahlbezirke

## 2. Durchführung Wählerbefragung

Infratest dimap und die Forschungsgruppe Wahlen werden die Wahl als Forschungsinstitute begleiten. Dieses Mal wird Infratest dimap auch in den nachfolgenden Briefwahllokalen tätig sein:

904, 906, 910, 921, 932, 945

## 3. Zusammensetzung des Briefwahlvorstandes

- Wahlvorsteher\* (60,00 €)
- Stellv. Wahlvorsteher (50,00 €)
- Schriftführer (50,00 €)
- Stellv. Schriftführer (45,00 €)
- Beisitzer bzw. weitere Mitglieder (drei bis fünf) (45,00 €)
- **§ 11 LKWG MV**



Die Aufwandsentschädigung wird überwiesen!

### 3. Aufgaben gesamter Wahlvorstand **am Wahltag**

- Zulassung der Wahlbriefe
- Entscheidung über die Gültigkeit oder Ungültigkeit der abgegebenen Stimmen
- Auszählung der Stimmen
- Wahrung der Öffentlichkeit
- Sicherung von Ruhe und Ordnung
- Klärung und Entscheidung von Zweifelsfragen
- Feststellung des Wahlergebnisses
- Unterzeichnung der Wahlniederschrift

### 3. Aufgaben gesamter Briefwahlvorstand **am Wahltag**

- Anwesenheit von **mind. 3 Mitgliedern** während der Zulassung der Wahlbriefe **(darunter Vorsteher und Schriftführung oder deren Vertretungen)**
- Überwachung der Zulassung und Ergebnisermittlung:
  - für Ruhe und Ordnung sorgen,
  - Regelung des Zutritts zum Wahlraum durch Wahlbeobachter\*innen.
- Klärung und Entscheidung von Zweifelsfragen
- Auszählung der Stimmen unter Anwesenheit von **allen (mind. 5) Mitgliedern (darunter Vorsteher und Schriftführung oder deren Vertretungen)**
- Feststellung der Wahlergebnisses
- Unterzeichnung der Wahlniederschrift

### 3. Aufgaben am Wahltag – nach Funktion

#### Briefwahlvorsteher:

- Übernahme aller Wahlunterlagen und Prüfung auf Vollständigkeit
- Leitung der Tätigkeit des Briefwahlvorstandes und Aufgabenverteilung
- Regelung der Pausenzeiten und der Vertretung bei Abwesenheit
- Kontrolle und Verschluss der Wahlurne
- Verpflichtung der Mitglieder anhand des Verpflichtungstextes
- Bekanntgabe des Ergebnisses im Wahllokal und Veranlassung der Beschlussfassung durch die Mitglieder des Briefwahlvorstandes
- Übermittlung der Ergebnisse per Schnellmeldung an die Ergebniserfassungsstelle
- Verpackung der Wahlunterlagen
- Entlassung der Vorstandsmitglieder
- Übergabe der Wahl Niederschrift und aller Wahlunterlagen an die Gemeindegewahlbehörde (Annahmestelle, Rathausanbau)

### 3. Aufgaben am Wahltag – nach Funktion

#### Stellv. Briefwahlvorsteher:

- Übernahme Aufgaben Wahlvorsteher bei Abwesenheit
- ansonsten Aufgaben wie Beisitzer

#### Schriftführer:

- Führen des Verzeichnisses der für ungültig erklärten Wahlscheine
- Sammeln der [Wahlscheine](#)
- Führen der Wahl Niederschrift
- Verlesen und Überwachen der Unterzeichnung (alle) der Wahl Niederschrift

#### Stellv. Schriftführer:

- Übernahme Aufgaben Schriftführer bei Abwesenheit
- ansonsten Aufgaben wie Beisitzer

### 3. Aufgaben am Wahltag – nach Funktion

#### Beisitzer:

- Unterstützung des Briefwahlvorstehers und des Schriftführers
- Erledigung der durch den Briefwahlvorsteher übertragenen Aufgaben, zum Beispiel:
  - Überprüfung, ob die Wahlbriefumschläge und Stimmzettelumschläge ordnungsgemäß verschlossen sind
  - Öffnung der Wahlbriefe und Entnahme von Wahlschein und Stimmzettelumschlag
  - Öffnung der Stimmzettelumschläge
  - Mitwirkung bei der Stimmauszählung und Ergebnisfeststellung
  - Mitwirkung bei der Verpackung der Wahlunterlagen

### 3. Aufgaben am Wahltag – nach Funktion

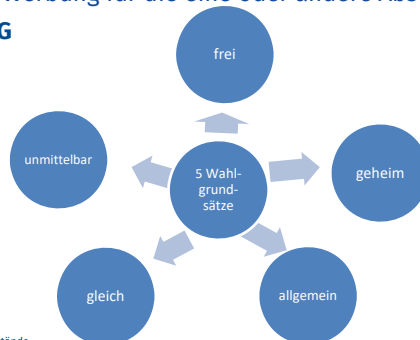
#### Beisitzer:

- Unterstützung des BWV und des Schriftführers
- Erledigung der durch den BWV übertragenen Aufgaben, zum Beispiel:
  - Regelung des Zutritts ins Wahllokal
  - Mitwirkung bei der Stimmauszählung,
  - Mitwirkung bei der Verpackung der Wahlunterlagen

### 3. Wichtige Grundsätze

#### Alle Vorstandsmitglieder:

- sind zur Verschwiegenheit verpflichtet
- üben die Tätigkeit überparteilich und unabhängig aus
- äußern sich nicht zur eigenen politischen Position bzw. machen sie nicht sichtbar (z.B. kein Parteiabzeichen)
- machen keine Werbung für die eine oder andere Abstimmungsmöglichkeit
- **§ 7 Abs. 2 LKWG**



### 3. Beschlussfähigkeit

- **Beschlüsse:**
- werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst
- bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorstehers
- sind nur gültig, wenn:
  - während der gesamten Wahlhandlung **mindestens 3 Mitglieder** (darunter BWV und Schriftführer oder Vertretungen) und
  - während der Ergebnisermittlung **mindestens 5 Mitglieder** (darunter BWV und Schriftführer oder Vertretungen) anwesend sind
- **§ 11 LKWG i. V. m. § 12 LKWO**

## 4. Ablauf Wahltag – Vorbereitung

- **bis 14:30 Uhr Eintreffen aller Mitglieder des Briefwahlvorstandes**
- **bis 14:30 Uhr Lieferung Wahlunterlagen:**
  - die für den Briefwahlbezirk eingegangenen Wahlbriefe
  - Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine bzw. Mitteilung, dass keine Wahlscheine für ungültig erklärt wurden
  - Abdruck der Wahlbekanntmachung
  - Stimmzettelmuster
  - Rechtsgrundlagen für Landtagswahl in M-V
  - Verzeichnis der notwendigen Telefonnummern
  - Hinweise für Briefwahlvorstände
  - Vorhängeschloss für Wahlurne
  - Vordruck Wahlniederschrift
  - Formular für die Schnellmeldung für die Wahl
  - Verpackungs- und Siegelmaterial zum Verpacken der Stimmzettel und Wahlscheine

## 4. Ablauf Wahltag – Vorbereitung

- **bis 15:00 Uhr Meldung der Einsatzbereitschaft des Briefwahlvorstandes an die Wahlleitung**
  - **Kontrolle des Raumes anhand der Prüfliste**
    - Zugang zum Wahlraum ausschildern:
      - o Wahlbekanntmachung und [Musterstimmzettel](#) am Eingang aushängen
      - o im Wahlraum vorhandene Überwachungskameras verhängen
    - Endkontrolle Wahllokal
      - o Telefon funktioniert?
      - o Ausreichend Tische und Stühle?
      - o Wahlurne vorhanden?
    - **Anlage 25 zur VW-LTW 2026**
- Bitte prüfen Sie, ob alle Wahlunterlagen vollständig geliefert wurden!**

## 4. Ablauf Wahltag – Vorbereitung

- **ab 15:00 Uhr Verpflichtung der Mitglieder des Briefwahlvorstandes durch Briefwahlvorsteher**
- **Leerung der Wahlurne durch Briefwahlvorsteher**
  - Da die Wahlurne als Behälter zur Lieferung der Wahlbriefe dient, ist es besonders wichtig, gründlich zu prüfen, ob wirklich alle Briefe entnommen wurden.
- **Verschluss der Wahlurne**
  - Die Wahlurne darf erst wieder nach Beendigung der Wahlzeit (**18:00 Uhr**) und Mitteilung der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle, dass keine weiteren Wahlbriefe ausgeliefert werden, geöffnet werden.

**Achtung: Es dürfen keine Wahlbriefe direkt von Wähler angenommen werden. Sie müssen an die auf dem Wahlbrief angegebene Adresse verwiesen werden.**

## 5. Zulassung der Wahlbriefe

- **Zählen der von der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle übergebenen Wahlbriefe**
- **Öffnung der Wahlbriefe, Entnahme von Wahlschein und Stimmzettelumschlag**
- **Zugelassen ist jeder Wahlbrief, der:**
  1. rechtzeitig eingegangen ist,
  2. einen gültigen und vollständig ausgefüllten Wahlschein des richtigen Wahlkreises und Briefwahlbezirkes und einen Stimmzettelumschlag enthält
  3. Stimmzettelumschlag hat Beschaffenheit, die das Wahlgeheimnis nicht gefährdet
  4. mindestens der Wahlbriefumschlag oder der Stimmzettelumschlag sind verschlossen

## 5. Zulassung der Wahlbriefe

- Ist der Wahlschein im Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine enthalten oder bestehen Bedenken gegen die Gültigkeit des Wahlscheins oder des Stimmzettelumschlags ist der gesamte Wahlbrief samt Inhalt auszusondern und von einem Mitglied des Briefwahlvorstandes in Verwahrung zu nehmen
- Ausnahme: Wahlbriefe sind zuzulassen, obwohl deren Wahlschein-Nr. in der Liste der für ungültig erklärten Wahlscheine geführt wird, wenn ein diesbezüglicher Vermerk besteht.
- Ist der Wahlbrief zugelassen, werden die verschlossenen Stimmzettelumschläge in die Wahlurne gesteckt.

## 5. Zurückweisung von Wahlbriefen

- **Für jeden ausgesonderten Wahlbrief ist ein Beschluss zur Zulassung oder Zurückweisung zu fassen!**
- **Zurückzuweisen sind Wahlbriefe, die:**
  - erst **nach 18 Uhr** bei der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle eingegangen sind
  - keinen gültigen Wahlschein enthalten
  - keinen Stimmzettelumschlag enthalten
  - bei denen nicht mindestens der Wahlbriefumschlag oder der Stimmzettelumschlag verschlossen ist
  - Versicherung an Eides statt nicht unterschrieben ist
  - ein anderer als der offizielle Stimmzettelumschlag benutzt wurde
  - der Stimmzettelumschlag so beschaffen ist, dass das Wahlgeheimnis gefährdet wird

## 5. Zurückweisung von Wahlbriefen

- **zurückgewiesene Wahlbriefe werden:**
  - wieder verschlossen,
  - auf der Rückseite mit Rückweisungsgrund und fortlaufender Nummerierung versehen
  - der Wahl Niederschrift als Anlage beigelegt
  - nicht als Wähler gezählt
- **Werden von den ausgesonderten Wahlbriefen einzelne wieder per Beschluss zugelassen, sind diese wie die unbeanstandeten Wahlbriefe zu behandeln.**
  - Wahlschein zu den bereits gesammelten hinzu legen und Stimmzettelschlag in die Wahlurne
  - Eintrag der Anzahl in die Wahl Niederschrift

## 6. Auszählung: Ermittlung des Wahlergebnisses allgemein

### Grundsätzliches:

- Öffentlichkeit muss gewahrt bleiben
- Einflussnahme oder Manipulation durch Zuschauer ist durch Vorsorgemaßnahmen zu verhindern
  - Zuschauer dürfen keinen Zugang zu den Wahlunterlagen haben
  - eventuell Tische als Absperrung nutzen
  - notfalls mit Gemeindewahlbehörde Kontakt aufnehmen
- Versuchen Personen, die Arbeit des Briefwahlvorstandes zu stören, rufen Sie die Gemeindewahlbehörde oder – falls notwendig – die Polizei an!
- Die Presse darf anwesend sein, wenn sie nicht stört und keine Personen filmt oder fotografiert, die nicht ausdrücklich zugestimmt haben.
- Die Öffnung der Urne darf erst nach Ende der Wahlzeit (**18:00 Uhr**) und nach Mitteilung der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle, dass keine weiteren Wahlbriefe ausgeliefert werden, erfolgen.

**Genauigkeit geht vor Schnelligkeit!**

## 6. Auszählung: Ermittlung des Wahlergebnisses allgemein

### Aufgaben:

- Zählung der Stimmzettelumschläge,
- Sortieren der Stimmzettel,
- Zählung der Stimmen,
- Zusammenstellung des Wahlergebnisses,
- Ergebnisfeststellung und Abschluss (inkl. Verpacken der Wahlunterlagen)

## 6. Auszählung: Zählung der Wähler

- Öffnung der Urne und Entnahme der Stimmzettelumschläge → Notiz der Uhrzeit in die Wahlniederschrift
- Zählung der ungeöffneten Stimmzettelumschläge → Eintragung in Wahlniederschrift (**Punkt 3.1 + 3.2**)
- Zählung der Wahlscheine → Eintragung in Wahlniederschrift
- Zahl der Stimmzettelumschläge und Zahl der Wahlscheine muss gleich sein
- falls nicht, dann Zählung wiederholen und eventuell bleibende Abweichung begründen
- Eintrag unter **3.5 B**: Zahl der Wähler = Zahl der Stimmzettel

### Wichtig

Gehen Sie bei der Auszählung genau so vor, wie es in der Auszählanleitung und Wahlniederschrift Punkt für Punkt beschrieben ist. Auf diese Weise kann nichts schief gehen. Sie sparen sich dadurch viele Probleme und wiederholtes Nachzählen!

Beim Zählen der Stimmzettelumschläge bzw. Stimmzettel kleine Stapel bilden z.B. jeweils 20 Stimmzettelumschläge/ Stimmzettel und legen diese kreuzweise übereinander (5 Stapel = 100 Stimmzettelumschläge/Stimmzettel). So kommen Sie bei Unstimmigkeiten auch schneller durch die Nachprüfung.

## 7. Auszählung: Ermittlung der Wahlergebnisse allgemein

- Beginnt ohne Unterbrechung nach Ende der Wahlzeit bzw. nach Beendigung der letzten Wahlhandlung.
- Es müssen **mindestens 5 Mitglieder** des Wahlvorstandes anwesend sein, **darunter BWV, Schriftführer oder deren Stellvertretungen.**
- Öffentlichkeit muss auch bei der Auszählung gewahrt bleiben!
- Genauigkeit geht vor Schnelligkeit!
- Der Wahlvorstand darf die Auszählung nicht ohne Feststellung der Ergebnisse beenden.
- Bei Problemen ist die Gemeindewahlbehörde zu informieren.

## 7. Auszählung: Ermittlung der Wahlergebnisse allgemein

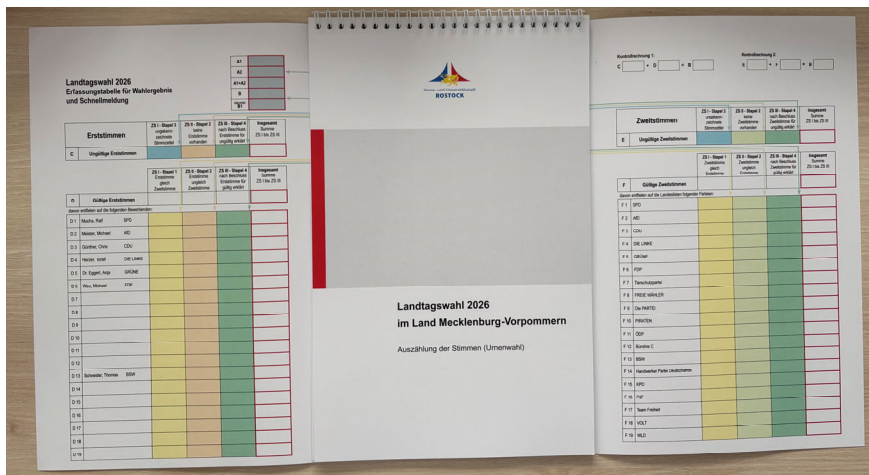
- Anzahl der gültigen und ungültigen Erststimmen
- Anzahl der gültigen und ungültigen Zweitstimmen
- Anzahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Erststimmen
- Anzahl der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen gültigen Zweitstimmen

### **Wichtig:**

**Gehen Sie bei der Auszählung genau so vor, wie es in der Auszählanleitung und Wahlniederschrift Punkt für Punkt beschrieben ist. Auf diese Weise kann nichts schief gehen. Sie sparen sich dadurch viele Probleme und wiederholtes Nachzählen!**



## Vorbereitung – Auszählanleitung anlegen



Landtagswahl 2026  
Erststimmen

|              | 20. Stimm-<br>zettel | 20. Stimm-<br>zettel | 20. Stimm-<br>zettel | 20. Stimm-<br>zettel | Insgesamt<br>Stimmen |
|--------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 1. Kandidat  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 2. Kandidat  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 3. Kandidat  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 4. Kandidat  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 5. Kandidat  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 6. Kandidat  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 7. Kandidat  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 8. Kandidat  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 9. Kandidat  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 10. Kandidat |                      |                      |                      |                      |                      |
| 11. Kandidat |                      |                      |                      |                      |                      |
| 12. Kandidat |                      |                      |                      |                      |                      |
| 13. Kandidat |                      |                      |                      |                      |                      |
| 14. Kandidat |                      |                      |                      |                      |                      |
| 15. Kandidat |                      |                      |                      |                      |                      |
| 16. Kandidat |                      |                      |                      |                      |                      |
| 17. Kandidat |                      |                      |                      |                      |                      |
| 18. Kandidat |                      |                      |                      |                      |                      |
| 19. Kandidat |                      |                      |                      |                      |                      |
| 20. Kandidat |                      |                      |                      |                      |                      |

Landtagswahl 2026  
im Land Mecklenburg-Vorpommern  
Auszählung der Stimmen (Unterwahl)

Auszählung I  
Auszählung II

Zweitstimmen

|            | 20. Stimm-<br>zettel | 20. Stimm-<br>zettel | 20. Stimm-<br>zettel | 20. Stimm-<br>zettel | Insgesamt<br>Stimmen |
|------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 1. Partei  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 2. Partei  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 3. Partei  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 4. Partei  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 5. Partei  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 6. Partei  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 7. Partei  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 8. Partei  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 9. Partei  |                      |                      |                      |                      |                      |
| 10. Partei |                      |                      |                      |                      |                      |
| 11. Partei |                      |                      |                      |                      |                      |
| 12. Partei |                      |                      |                      |                      |                      |
| 13. Partei |                      |                      |                      |                      |                      |
| 14. Partei |                      |                      |                      |                      |                      |
| 15. Partei |                      |                      |                      |                      |                      |
| 16. Partei |                      |                      |                      |                      |                      |
| 17. Partei |                      |                      |                      |                      |                      |
| 18. Partei |                      |                      |                      |                      |                      |
| 19. Partei |                      |                      |                      |                      |                      |
| 20. Partei |                      |                      |                      |                      |                      |

## Wahlbriefe öffnen und prüfen- Der Auszählanleitung folgen

**Schritt 1:** Auszählen der Wahlbriefe und die ermittelte Anzahl in die Niederschrift eintragen (Punkt 2.3)

**Schritt 2:** Öffnen der **hellroten** Briefe, Entnahme der roten

Wahlscheine und der **weißen** Stimmzettelschläge. Prüfen der Wahlscheine und der ungeöffneten, weißen Stimmzettelschläge auf ihre Gültigkeit

**Schritt 3 und 4:** Zurückgewiesene Wahlbriefe werden **komplett**, samt Inhalt ausgesondert und die Gründe für die Zurückweisung festgehalten (Punkt 2.6)

## Schritt 1: am Wahlabend eingegangene Wahlbriefe

Es können weitere Wahlbriefe **nach 18.00 Uhr** eingehen, die Uhrzeit und die Anzahl werden dann in die Niederschrift eingetragen. (Punkt 2.5)

### Am Wahltag eingegangene Wahlbriefe

Die Wahlbehörde überbrachte

☐ keine

☐ um 18 Uhr 45 Minuten

weitere 4 Wahlbriefe, die am Wahltag

bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle noch vor Schluss der Wahlzeit eingegangen waren.

Mit diesen Wahlbriefen wird genauso verfahren, wie mit denen vor 18 Uhr.

## Schritt 2: Wahlbriefe öffnen & Prüfen auf Gültigkeit

- Wahlschein unterschrieben
- gleiche Anzahl von Wahlscheinen und Stimmzettelumschlägen
- Wahlbrief enthält amtlichen Stimmzettelumschlag
- Wahlbriefumschlag und/oder Stimmzettelumschlag sind verschlossen



Weißt ein Wahlbrief keinerlei Mängel auf, wird der Weiße Stimmzettelumschlag verschlossen in die Wahlurne getan.

**Der verschlossene Stimmzettelumschlag kommt erst in die Urne, wenn Wahlschein und Stimmzettelumschlag überprüft wurden.**

## Schritt 2: Prüfen auf Gültigkeit

Werden im Rahmen der Gültigkeitsprüfung Wahlbriefe beanstandet, muss deren Anzahl in der Niederschrift (Punkt 2.6) eingetragen werden.

### 2.5.2 Beanstandung von hellroten Wahlbriefen

Der Briefwahlvorstand hat

☐ keine hellroten Wahlbriefe beanstandet. Nachdem weder der Wahlschein noch der weiße Stimmzettelumschlag zu beanstanden war, wurde der Stimmzettelumschlag ungeöffnet in die Wahlurne gelegt. Die Wahlscheine wurden gesammelt (**weiter mit Abschnitt 3**).

☐ \_\_\_\_\_ hellrote Wahlbriefe beanstandet.

Beanstandete Wahlbriefe werden vorerst samt Inhalt zur anschließenden Beschlussfassung beiseite gelegt.

Mehrheitlich wird für jeden beanstandeten Wahlbrief über dessen Zurückweisung oder Zulassung beschlossen.

## Schritt 3: Beispiele zurückzuweisender Wahlbriefe

- Umschlag ist zerrissen
- Wahlschein ist nicht unterschrieben
- Wahlbrief enthält keinen Wahlschein
- Wahlbrief enthält keinen Stimmzettelumschlag
- Wahlbrief- und Stimmzettelumschlag sind in Wahlgeheimnis gefährdender Weise geöffnet



Den kompletten Wahlbrief aussortieren und getrennt legen!

## Schritt 3 und 4: Zurückweisung von Wahlbriefen

Die Gründe für die Zurückweisung müssen in der Niederschrift (Punkt 2.6) eingetragen werden. Zur besseren Zuordnung und Zählung können die Sortierblätter für Schritt 3 genutzt werden.

### Zurückweisung von hellroten Wahlbriefen

Von den beanstandeten hellroten Wahlbriefen wurden durch Beschluss des Briefwahlvorstandes zurückgewiesen

- \_\_\_ Wahlbriefe, weil dem Wahlbriefumschlag kein oder kein gültiger Wahlschein beigelegt hat,
- \_\_\_ Wahlbriefe, weil dem Wahlbriefumschlag kein weißer Stimmzettelumschlag beigelegt war,
- \_\_\_ Wahlbriefe, weil weder der Wahlbriefumschlag noch der weiße Stimmzettelumschlag verschlossen waren,
- \_\_\_ Wahlbriefe, weil der Wahlbriefumschlag mehrere weiße Stimmzettelumschläge, aber nicht die gleiche Anzahl gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt versehener Wahlscheine enthalten hat,
- \_\_\_ Wahlbriefe, weil die wählende Person oder die Hilfsperson die vorgeschriebene Versicherung an Eides statt zur Briefwahl auf dem Wahlschein nicht unterschrieben hat,
- \_\_\_ Wahlbriefe, weil kein amtlicher weißer Stimmzettelumschlag benutzt worden war,
- \_\_\_ Wahlbriefe, weil ein weißer Stimmzettelumschlag benutzt worden war, der offensichtlich in einer das Wahlergebnis gefährdenden Weise von den übrigen abwich oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthalten hat,
- \_\_\_ zurückgewiesene hellrote Wahlbriefe insgesamt.

Die zurückgewiesenen hellroten Wahlbriefe wurden samt Inhalt **ausgesondert**, mit einem Vermerk über den Zurückweisungsgrund versehen, wieder verschlossen, fortlaufend nummeriert und der Wahl Niederschrift beigelegt.

## Schritt 3 und 4: Zulassung von beanstandeten Wahlbriefen

Werden beanstandete Wahlbriefe durch Beschlussfassung zugelassen muss deren Anzahl in der Niederschrift (Punkt 2.6) eingetragen werden.

### Zulassung von beanstandeten hellroten Wahlbriefen

Nach besonderer Beschlussfassung wurden beanstandete hellrote Wahlbriefe zugelassen.

- ☐ nein.
- ☐ ja. Es wurden insgesamt \_\_\_\_\_ hellrote Wahlbriefe nach besonderer Beschlussfassung zugelassen. Der weiße Stimmzettelumschlag / die weißen Stimmzettelumschläge wurde/n ungeöffnet in die Wahlurne gelegt. Die Wahlscheine wurden gesammelt. War Anlass der Beschlussfassung der Wahlschein, so wurde dieser der Wahl Niederschrift beigelegt.

Die zugelassenen beanstandeten Wahlbriefe werden der Auszählung zugeführt und nicht zu den zurückgewiesenen Wahlbriefen gezählt.

## Schritt 5: Zählen der gültigen Wahlscheine

Nach Abschluss der Gültigkeitsprüfung der Wahlbriefe (Schritt 2 bis 4):  
gültige Wahlscheine auf 10er Stapel legen, Anzahl ermitteln und zunächst in der Auszählanleitung eintragen. Nach Mitteilung der Wahlbehörde, dass keine weiteren Wahlbriefe eingehen, wird die Gesamtzahl in die Niederschrift übernommen (3.2).

Bitte hier eintragen:

Anzahl der gültigen Wahlscheine:

+

Anzahl der nachträglich geprüften gültigen Wahlscheine:

=

Gesamtzahl der gültigen Wahlscheine:

Die Gesamtzahl der gültigen Wahlscheine ist durch die schriftführende Person in die Wahl-niederschrift, Abschnitt 3, Nummer 3.2.2 einzutragen.

## 18:00 Uhr - Auszählung

### Kennzahlen

- **B** Wähler = Zahl der Stimmzettelumschläge
- **C** Ungültige Erststimmen
- **D** Gültige Erststimmen (D1 + D2+ D3 + ...)
- **E** Ungültige Zweitstimmen
- **F** Gültige Zweitstimmen (F1 + F2 + F3 +...)

### Schritt 6: Ermittlung Zahl der Wähler

Zählung der weißen Stimmzettelumschläge = Zählung der roten Wahlscheine  
= **B und B1 (Anzahl der Wähler)**

## Schritt 6: Ermittlung Zahl der Wähler

Die Anzahl der Stimmzettelschläge ist die Zahl der Wählenden **B**. Sie ist durch die schriftführende Person in die Erfassungstabelle sowohl beim Kennbuchstaben **B** als auch beim Kennbuchstaben **B1** einzutragen.

Die Felder A1, A2 und A1+A2 bleiben bei der Briefwahl leer und sind nicht vom Briefwahlvorstand auszufüllen!

**Achtung: Eintragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke Seite)!**

822 weiße Stimmzettelschläge (= 822 Wählende)



|            |     |
|------------|-----|
| A1         |     |
| A2         |     |
| A1+A2      |     |
| B          | 822 |
| dagegen B1 | 822 |

☒ Checkbox: Werte wurden eingetragen!

## Schritt 7: Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen

- Auslegen der Sortierblätter

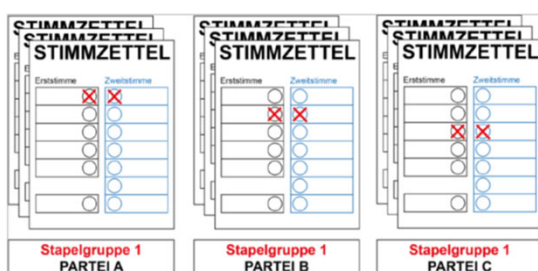
|                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wird in Schritt 7 ausgelegt!<br><b>Stapelgruppe 1</b><br>Erststimme + Zweitstimme<br>D1 + F1<br>ZS 1<br><b>Partei A</b><br>Anzahl Stimmzettel: _____ | Wird in Schritt 7 ausgelegt!<br><b>Stapelgruppe 1</b><br>Erststimme + Zweitstimme<br>D2 + F2<br>ZS 1<br><b>Partei B</b><br>Anzahl Stimmzettel: _____ | Wird in Schritt 7 ausgelegt!<br><b>Stapelgruppe 1</b><br>Erststimme + Zweitstimme<br>D3 + F3<br>ZS 1<br><b>Partei C</b><br>Anzahl Stimmzettel: _____ | Wird in Schritt 7 ausgelegt!<br><b>Stapelgruppe 1</b><br>Erststimme + Zweitstimme<br>D4 + F4<br>ZS 1<br><b>Partei D</b><br>Anzahl Stimmzettel: _____ |
| Wird in Schritt 7 ausgelegt!<br><b>Stapelgruppe 2</b><br>Erststimme + Zweitstimme<br>Anzahl Stimmzettel: _____                                       |                                                                                                                                                      | Wird in Schritt 7 ausgelegt!<br><b>Stapelgruppe 3</b><br>Ungenutzte Stimmzettel<br>C + E<br>ZS 1<br>Anzahl Stimmzettel: _____                        | Wird in Schritt 7 ausgelegt!<br><b>Stapelgruppe 4</b><br>Stimmzettel, über die<br>gestrichelt wurde<br>Anzahl Stimmzettel: _____                     |



Stimmzettel werden der Wahlurne entnommen, entfaltet und dem jeweiligen Sortierblatt zugeordnet.

## Schritt 7: Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen

Stapelgruppe 1 (ZS I):  
Erststimme **gleich** Zweitstimme



Three ballot papers are shown, each with 'STIMMZettel' written twice. Each paper has two columns: 'Erststimme' and 'Zweitstimme'. The first three papers show identical voting patterns: the first vote is for 'PARTEI A' and the second vote is for 'PARTEI B' (indicated by red 'X' marks). The papers are labeled 'Stapelgruppe 1' and 'PARTEI A', 'PARTEI B', and 'PARTEI C' respectively.

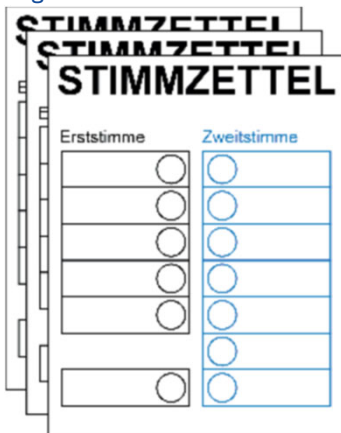
Stapelgruppe 2 (ZS II):  
Erststimme **ungleich**  
Zweitstimme – inkl. nur  
Erststimme oder nur Zweitstimme



Three ballot papers are shown, each with 'STIMMZettel' written twice. Each paper has two columns: 'Erststimme' and 'Zweitstimme'. The first three papers show different voting patterns: the first vote is for 'PARTEI A' and the second vote is for 'PARTEI B' (indicated by red 'X' marks). The papers are labeled 'Stapelgruppe 1' and 'PARTEI A', 'PARTEI B', and 'PARTEI C' respectively.

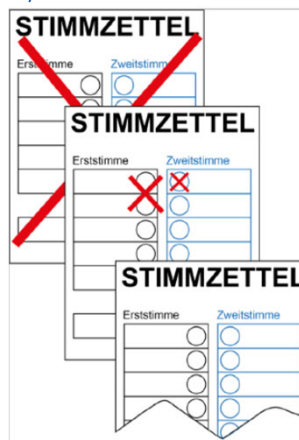
## Schritt 7: Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen

Stapelgruppe 3 (ZS I):  
Ungekennzeichnete Stimmzettel



Three blank ballot papers are shown, each with 'STIMMZettel' written twice. Each paper has two columns: 'Erststimme' and 'Zweitstimme'. The papers are labeled 'Stapelgruppe 1' and 'PARTEI A', 'PARTEI B', and 'PARTEI C' respectively.

Stapelgruppe 4 (ZS III):  
Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben



Three ballot papers are shown, each with 'STIMMZettel' written twice. Each paper has two columns: 'Erststimme' and 'Zweitstimme'. The first three papers show irregularities: the first vote is for 'PARTEI A' and the second vote is for 'PARTEI B' (indicated by red 'X' marks). The papers are labeled 'Stapelgruppe 1' and 'PARTEI A', 'PARTEI B', and 'PARTEI C' respectively.

## Schritt 8: Auszählen der Stapelgruppen 1 und 3

Nachdem alle Stimmzettel dem jeweiligen Sortierblatt zugeordnet wurden, wird die Anzahl der Stimmzettel **aller Stapel** ausgezählt und die ermittelte Zahl auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.



## Schritt 9: Eintragen des Zählergebnisses der Stapelgruppe 1

Nun werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern der **Stapelgruppe 1** vermerkt sind, für jede Partei in die Erfassungstabelle eingetragen, jeweils in Spalte **ZS I** sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme.

**Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!**

Partei A: 120 Stimmen  
 Partei B: 196 Stimmen  
 Partei C: 82 Stimmen  
 USW. ...

| Erststimmen                               |                 |                 |                 |                 | Zweitstimmen                              |                 |                 |                 |                 |
|-------------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|                                           | ZS I - Stapel 1 | ZS I - Stapel 2 | ZS I - Stapel 3 | ZS I - Stapel 4 |                                           | ZS I - Stapel 1 | ZS I - Stapel 2 | ZS I - Stapel 3 | ZS I - Stapel 4 |
|                                           | angewiesen      | angewiesen      | angewiesen      | angewiesen      |                                           | angewiesen      | angewiesen      | angewiesen      | angewiesen      |
|                                           | gleich          | gleich          | gleich          | gleich          |                                           | gleich          | gleich          | gleich          | gleich          |
|                                           | unterschiedlich | unterschiedlich | unterschiedlich | unterschiedlich |                                           | unterschiedlich | unterschiedlich | unterschiedlich | unterschiedlich |
|                                           | ZS I (aus ZS I) |                 |                 |                 |                                           | ZS I (aus ZS I) |                 |                 |                 |
| <b>C</b> Ungültige Erststimmen            |                 |                 |                 |                 | <b>E</b> Ungültige Zweitstimmen           |                 |                 |                 |                 |
| <b>D</b> Gültige Erststimmen              |                 |                 |                 |                 | <b>F</b> Gültige Zweitstimmen             |                 |                 |                 |                 |
| Bevor eintragen auf die folgenden Zeilen: |                 |                 |                 |                 | Bevor eintragen auf die folgenden Zeilen: |                 |                 |                 |                 |
| D.1 Name, Vorname                         | PARTY A         | 120             |                 |                 | F.1                                       | PARTY A         | 120             |                 |                 |
| D.2 Name, Vorname                         | PARTY B         | 196             |                 |                 | F.2                                       | PARTY B         | 196             |                 |                 |
| D.3 Name, Vorname                         | PARTY C         | 82              |                 |                 | F.3                                       | PARTY C         | 82              |                 |                 |
| D.4 alle ...                              |                 | 175             |                 |                 | F.4                                       | alle ...        | 175             |                 |                 |

Checkbox: Werte wurden übertragen! ☐

## Schritt 10: Eintragen des Zählergebnisses der Stapelgruppe 3

Das Zählergebnis der **Stapelgruppe 3** (ungekennzeichnete Stimmzettel), das auf dem Sortierblatt vermerkt ist, wird in die Erfassungstabelle jeweils in die Spalte **ZS I** beim Kennbuchstaben **C** und beim Kennbuchstaben **E** eingetragen.

**Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!**

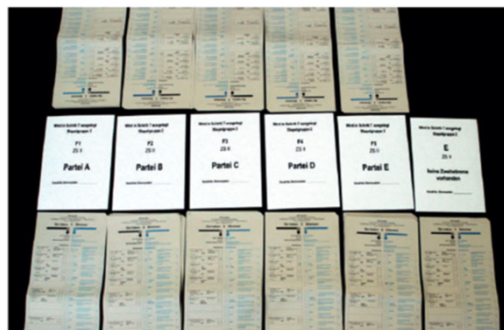
7 ungekennzeichnete Stimmzettel

| Erststimmen |                 |                 |                 |                 | Zweitstimmen |                  |                  |                  |                  |
|-------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|             | ZS I - Stapel 1 | ZS I - Stapel 2 | ZS I - Stapel 3 | ZS I - Stapel 4 |              | ZS II - Stapel 1 | ZS II - Stapel 2 | ZS II - Stapel 3 | ZS II - Stapel 4 |
|             | ungesamt        | zusammen        | zusammen        | zusammen        |              | ungesamt         | zusammen         | zusammen         | zusammen         |
| C           | 7               |                 |                 |                 | E            | 7                |                  |                  |                  |
| D           |                 |                 |                 |                 | F            |                  |                  |                  |                  |
| D 1         |                 |                 |                 |                 | F 1          |                  |                  |                  |                  |
| D 2         |                 |                 |                 |                 | F 2          |                  |                  |                  |                  |
| D 3         |                 |                 |                 |                 | F 3          |                  |                  |                  |                  |
| D 4         |                 |                 |                 |                 | F 4          |                  |                  |                  |                  |

Checkbox: Werte wurden übertragen!

## Schritt 11: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 – Zweitstimmen

Die Sortierblätter der Parteien F1...Fx (ZS II) und E (ZS II – keine Zweitstimme vorhanden) werden ausgelegt und die Stimmzettel der Stapelgruppe 2 den jeweiligen Sortierblättern nach Zweitstimmen zugeordnet.



Kontrolle im Vier-Augen-Prinzip:  
**sortenreine Stapel**

Die Stimmzettel werden je Stapel gezählt und das Zählergebnis wird auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.

## Schritt 11: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 – Zweitstimmen

Anschließend werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern vermerkt wurden, in Spalte **ZS II** im rechten Blatt „Zweitstimme“ bei der jeweiligen Partei eingetragen.

Partei A: 74 Stimmen  
 Partei B: 26 Stimmen  
 Partei C: 46 Stimmen  
 USW. ...

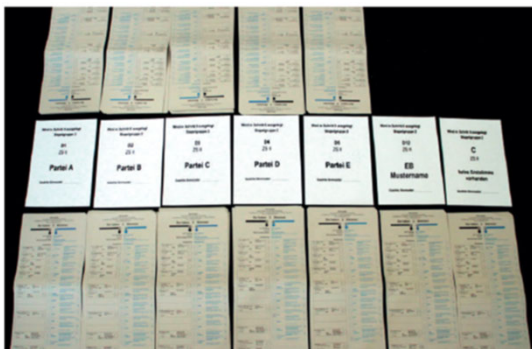
| Erststimmen                                      |                           | ZS I - Stapel 3<br>ungekennzeichnete<br>Stimmzettel    | ZS II - Stapel 2<br>keine<br>Erststimme<br>vorhanden      | ZS III - Stapel 4<br>nach Beschluss<br>Erststimme für<br>ungültig erklärt | Insgesamt<br>Summe<br>ZS I bis ZS III |
|--------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| C                                                | Ungültige Erststimmen     | 7                                                      |                                                           |                                                                           |                                       |
| davon entfallen auf die folgenden Bewerberinnen: |                           |                                                        |                                                           |                                                                           |                                       |
| D                                                | Gültige Erststimmen       | ZS I - Stapel 1<br>Erststimme<br>gleich<br>Zweitstimme | ZS II - Stapel 2<br>Erststimme<br>ungleich<br>Zweitstimme | ZS III - Stapel 4<br>nach Beschluss<br>Erststimme für<br>gültig erklärt   | Insgesamt<br>Summe<br>ZS I bis ZS III |
| D 1                                              | Name, Vorname    PARTEI A | 120                                                    |                                                           |                                                                           |                                       |
| D 2                                              | Name, Vorname    PARTEI B | 196                                                    |                                                           |                                                                           |                                       |
| D 3                                              | Name, Vorname    PARTEI C | 82                                                     |                                                           |                                                                           |                                       |
| D 4                                              | USW. ...                  | 175                                                    |                                                           |                                                                           |                                       |

| Zweitstimmen                                            |                        | ZS I - Stapel 3<br>ungekennzeichnete<br>Stimmzettel | ZS II - Stapel 2<br>keine<br>Zweitstimme<br>vorhanden | ZS III - Stapel 4<br>nach Beschluss<br>Erststimme für<br>ungültig erklärt | Insgesamt<br>Summe<br>ZS I bis ZS III |
|---------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| E                                                       | Ungültige Zweitstimmen | 7                                                   |                                                       |                                                                           |                                       |
| davon entfallen auf die Landesliste folgender Parteien: |                        |                                                     |                                                       |                                                                           |                                       |
| F 1                                                     | PARTEI A               | 120                                                 | 74                                                    |                                                                           |                                       |
| F 2                                                     | PARTEI B               | 196                                                 | 26                                                    |                                                                           |                                       |
| F 3                                                     | PARTEI C               | 82                                                  | 46                                                    |                                                                           |                                       |
| F 4                                                     | USW. ...               | 175                                                 | 81                                                    |                                                                           |                                       |

## Schritt 12: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 – Erststimmen

Nun werden die Sortierblätter des 8. Schrittes mit den Kennbuchstaben D1...Dx und C ausgelegt und die Stimmzettel den jeweiligen Sortierblättern nach **Erststimmen** zugeordnet.



Kontrolle im Vier-Augen-Prinzip:  
sortenreine Stapel

Die Stimmzettel werden je Stapel gezählt und das Zählergebnis wird auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.

## Schritt 12: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 – Erststimmen

Anschließend werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern vermerkt wurden, in Spalte **ZS II** im linken Blatt „Erststimme“ bei den jeweiligen Wahlkreisbewerbern eingetragen.

Der Stapel C enthält nur Stimmzettel, deren Erststimme nicht ausgefüllt wurde, deren Zweitstimme aber gültig ist.

Person A (Partei A): 65 Stimmen  
Person B (Partei B): 72 Stimmen  
Person C (Partei C): 47 Stimmen  
USW. ...

| Erststimmen                                 | ZS I - Stapel 3<br>ungültig<br>Stimmzettel | ZS II - Stapel 2<br>keine<br>Erststimme<br>vorhanden | ZS III - Stapel 4<br>nach Beschluss<br>Erststimme für<br>ungültig erklärt | Insgesamt<br>Summe<br>ZS I bis ZS III |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| C Ungültige Erststimmen                     | 7                                          | 5                                                    |                                                                           |                                       |
| D Gültige Erststimmen                       |                                            |                                                      |                                                                           |                                       |
| davon entfallen auf die folgenden Bewerber: |                                            |                                                      |                                                                           |                                       |
| D 1 Name, Vorname PARTEI A                  | 120                                        | 65                                                   |                                                                           |                                       |
| D 2 Name, Vorname PARTEI B                  | 196                                        | 72                                                   |                                                                           |                                       |
| D 3 Name, Vorname PARTEI C                  | 82                                         | 47                                                   |                                                                           |                                       |
| D 4 usw. ...                                | 175                                        | 46                                                   |                                                                           |                                       |

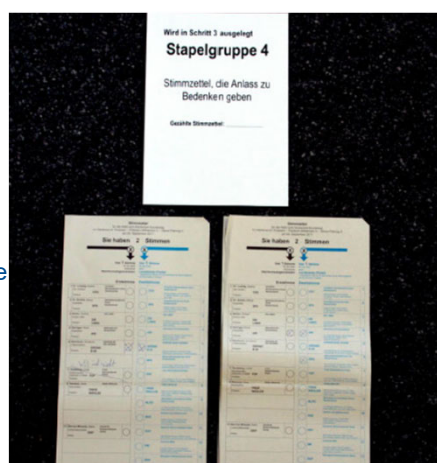
| Zweitstimmen                                            | ZS I - Stapel 3<br>ungültig<br>Stimmzettel | ZS II - Stapel 2<br>keine<br>Zweitstimme<br>vorhanden | ZS III - Stapel 4<br>nach Beschluss<br>Erststimme für<br>ungültig erklärt | Insgesamt<br>Summe<br>ZS I bis ZS III |
|---------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| E Ungültige Zweitstimmen                                | 7                                          | 8                                                     |                                                                           |                                       |
| F Gültige Zweitstimmen                                  |                                            |                                                       |                                                                           |                                       |
| davon entfallen auf die Landeslisten folgende Parteien: |                                            |                                                       |                                                                           |                                       |
| F 1 PARTEI A                                            | 120                                        | 74                                                    |                                                                           |                                       |
| F 2 PARTEI B                                            | 196                                        | 26                                                    |                                                                           |                                       |
| F 3 PARTEI C                                            | 82                                         | 46                                                    |                                                                           |                                       |
| F 4 usw. ...                                            | 175                                        | 81                                                    |                                                                           |                                       |

## Schritt 13: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4

Über jeden ausgesonderten Stimmzettel der Stapelgruppe 4, der Anlass zu Bedenken gab, beschließt der gesamte Wahlvorstand gesondert.

Auf der Rückseite jedes Stimmzettels wird der Beschluss vermerkt. Dabei ist anzugeben, ob beide Stimmen oder nur die Erststimme oder nur die Zweitstimme für gültig oder für ungültig erklärt worden sind. Außerdem sind die Stimmzettel auf der Rückseite mit laufenden Nummern zu versehen.

**Die Stimmzettel der Stapelgruppe 4 werden nach Abschluss aller Arbeiten der Wahl Niederschrift als Anlage beigelegt.**



## Schritt 13: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4

Zählliste - Rückseite des Sortierblattes der Stapelgruppe 4

| ZS III - Stapel 4<br>nach Beschluss für ungültig erklärt |                                                     |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| C                                                        | Ungültige Erststimmen                               |
| Gültige Erststimmen:                                     |                                                     |
| D                                                        | Gültige Erststimmen insgesamt                       |
| davon entfallen auf die Bewerberinnen:                   |                                                     |
| D1                                                       | Scholz, Olaf SPD                                    |
| D2                                                       | Tassili, Alexander AfD                              |
| D3                                                       | Gutschmidt, Tabea CDU                               |
| D4                                                       | Teubert, Linda FDP                                  |
| D5                                                       | Baerbock, Annalena GRÜNE/B 90                       |
| D6                                                       | Vandré, Isabelle Die Linke                          |
| D7                                                       | Dr. Reichert, Michael FREIE WÄHLER                  |
| D8                                                       | Körner, Benjamin VUB                                |
| D9                                                       | Scholz, Marco BÜNDNIS DEUTSCHLAND                   |
| D10                                                      | Körner, Hermann BUNDES TAG VEREINIGUNG              |
| D11                                                      | Müller, Edmund Direkte Demokratie und NATO-Austritt |
| D12                                                      |                                                     |
| D13                                                      |                                                     |
| D14                                                      |                                                     |

| ZS III - Stapel 4<br>nach Beschluss für ungültig erklärt |                                |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------|
| E                                                        | Ungültige Zweitstimmen         |
| Gültige Zweitstimmen:                                    |                                |
| F                                                        | Gültige Zweitstimmen insgesamt |
| davon entfallen auf die Landeslisten folgender Parteien: |                                |
| F1                                                       | SPD                            |
| F2                                                       | AfD                            |
| F3                                                       | CDU                            |
| F4                                                       | FDP                            |
| F5                                                       | GRÜNE/B 90                     |
| F6                                                       | Die Linke                      |
| F7                                                       | FREIE WÄHLER                   |
| F8                                                       | Die PARTEI                     |
| F9                                                       | VUB                            |
| F10                                                      | MLDP                           |
| F11                                                      | BÜNDNIS DEUTSCHLAND            |
| F12                                                      | BSW                            |

56 | 10.09.2026 Schulung Briefwahlvorstände

## Schritt 13: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4

Die Stimmen der Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben, werden gezählt und in die Spalte **ZS III** eingetragen.

**Achtung: Eintragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!**

| 2 ungültige Erststimmen<br>1 gültige Erststimme für Person A (PARTEI A)<br>1 gültige Erststimme für Person C (PARTEI C)<br>USW. ...                     |              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1 ungültige Zweitstimme<br>2 gültige Zweitstimmen für PARTEI A<br>1 gültige Zweitstimme für PARTEI B<br>3 gültige Zweitstimmen für PARTEI C<br>USW. ... |              |
| Erststimmen                                                                                                                                             | Zweitstimmen |
| C                                                                                                                                                       | E            |
| D                                                                                                                                                       | F            |
| D1                                                                                                                                                      | F1           |
| D2                                                                                                                                                      | F2           |
| D3                                                                                                                                                      | F3           |
| D4                                                                                                                                                      | F4           |
| D5                                                                                                                                                      | F5           |
| D6                                                                                                                                                      | F6           |
| D7                                                                                                                                                      | F7           |
| D8                                                                                                                                                      | F8           |
| D9                                                                                                                                                      | F9           |
| D10                                                                                                                                                     | F10          |
| D11                                                                                                                                                     | F11          |
| D12                                                                                                                                                     | F12          |
| D13                                                                                                                                                     | F13          |
| D14                                                                                                                                                     | F14          |

Checkbox: Werte wurden eingetragen! ☒

57 | 10.09.2026 Schulung Briefwahlvorstände



## Schritt 15: Übertragen der Werte in die Wahlniederschrift

Noch bevor die Schnellmeldung übermittelt wird, werden die **Werte** aus der Erfassungstabelle in die Niederschrift (Abschnitt 3.5) übertragen.

Die Richtigkeit der übertragenen Werte ist durch eine weitere Person zu kontrollieren. Korrigierte Werte in der Niederschrift sind durch die schriffführende Person gegenzuzeichnen.

## Schritt 16: Schnellmeldung

Grundlage der Schnellmeldung bildet die Erfassungstabelle.

Anschließend werden die rot umrandeten Werte der Reihe nach durchgegeben:

Aus der Erfassungstabelle übermitteln Sie die Wahlbezirksnummer und danach die Ergebnisse, die **rot umrandet** sind, der Reihe nach telefonisch an die Wahlbehörde:

|           |                      |                                               |
|-----------|----------------------|-----------------------------------------------|
| B         | <input type="text"/> | Wählende (= Wählende mit Wahrschein B1)       |
| B1        | <input type="text"/> | Wählende mit Wahrschein (= Wählende B)        |
| C         | <input type="text"/> | Ungültige Erststimmen                         |
| D         | <input type="text"/> | Gültige Erststimmen insgesamt                 |
| D1 ... Dx | <input type="text"/> | Gültige Erststimmen nach Wahlkreisbewerbenden |
| E         | <input type="text"/> | Ungültige Zweitstimmen                        |
| F         | <input type="text"/> | Gültige Zweitstimmen insgesamt                |
| F1 ... Fx | <input type="text"/> | Gültige Zweitstimmen nach Parteien            |

(aus Erfassungstabelle)

Das Telefonat ist erst zu beenden, wenn die Plausibilität der Angaben bestätigt worden ist.

## 7. Wann ist eine Stimme ungültig? (§ 32 LKWG)

- nicht amtlicher Stimmzettel
- Stimmzettel für einen anderen Wahlkreis (in M-V)
- Stimmzettel ohne Kennzeichnung
- Stimmzettel durchgestrichen oder durchgerissen
- Kennzeichnung auf dem Stimmzettel (Fragezeichen und ähnliches...)
- mehr als 1 Kennzeichnung bei Erst- oder Zweitstimme
- Name eines Bewerber durchgestrichen oder zusätzlicher Name hinzugefügt
- Kreuz gesetzt, das über mehrere Kreise oder Felder reicht
- mehrere Felder oder Kreise angekreuzt oder gestrichen
- Wahlvorschlag durch Riss oder Stich stark beschädigt
- Name des Wählers auf Stimmzettel notiert
- Wahlbenachrichtigung beigelegt
- Papier oder Gegenstände beigelegt

**Im Zweifel in der Entscheidungshilfe nachsehen oder die Wahlleitung anrufen.**

## 8. Abschlussarbeiten: Ergebnisfeststellung und Abschluss

- Die Ergebnisse wurden aus der Erfassungstabelle in den **Punkt 3.5** der Wahl Niederschrift übernommen
- Der BWV stellt das Wahlergebnis fest und gibt dieses mündlich im Wahllokal bekannt
- **Schnellmeldung** durch BWV telefonisch an Ergebniserfassungsstelle – **die notwendige PIN** befindet sich in einem verschlossenen Umschlag und wird erst zur Übermittlung geöffnet
- Uhrzeit der Meldung, die meldende Person und die das Ergebnis aufnehmende Person werden auf dem Vordruck „Schnellmeldung“ und in der Wahl Niederschrift notiert
- Der Schriftführer schließt die Wahl Niederschrift ab
- Der BWV fragt, ob auf das Vorlesen der Wahl Niederschrift verzichtet wird. Verzichtet ein Mitglied nicht, wird sie verlesen
- Danach wird die Wahl Niederschrift von allen anwesenden Mitgliedern unterschrieben
- Verweigert ein Mitglied die Unterzeichnung, so ist das in der Wahl Niederschrift zu begründen

## 8. Abschlussarbeiten: Verpacken der Wahlunterlagen

Die Verpackung des Wahlmaterials und der Wahlunterlagen hat zwingend in nachstehender Weise zu erfolgen:

- 1 gelber Eckspanner mit Wahlniederschrift und den dazugehörigen Anlagen:
    - Stimmzettel, über die gesondert entschieden wurde (Stapelgruppe 4/ZS III),
    - Zurückgewiesene Wahlbriefe
    - Wahlscheine, über die gesondert beschlossen wurde,
    - Niederschriften über besondere Vorfälle,
    - die Erfassungstabelle (Schnellmeldung),
- Pakete lt. Wahlniederschrift Pkt. 7 a–c:**
- 1 Paket mit gültigen Stimmzetteln geordnet und gebündelt nach Wahlkreisbewerbern (Erststimmen),
  - 1 Paket mit Stimmzetteln, auf denen nur die Zweitstimme abgegeben wurde,
  - 1 Paket mit ungekennzeichneten Stimmzetteln,
  - 1 Paket mit eingenommenen Wahlscheinen.

**Alle Pakete in Papier verpacken, mit Etikett versehen, versiegeln und in den weißen Gewebesack legen.**

## 8. Abschlussarbeiten: Rückgabe der Wahlunterlagen

Der BWV übergibt dem Annahmebereich im Rathaus-Anbau noch am Wahlabend den Wahlkoffer mit folgendem Inhalt:

- 1 gelber Eckspanner mit Wahlniederschrift „Landtagswahl“, Anlagen und Erfassungstabelle
- 1 Sack mit der Aufschrift „Landtagswahl“ mit den Wahlunterlagen
- Anträge auf Fahrkostenerstattung
- alle sonstigen Unterlagen und Verpackungsmaterialien
- die Wahlscheine möglichst extra als Paket in den Sack

## 9. Was im Zweifelsfall zu tun ist

Wahlleitung anrufen bei Fragen zu:

- Vorbereitung der Wahl
- Wahlmobiliar
- Materiallieferung
- Aushängen
- Wahlunterlagen
- Wahlvorstand
- Wahlhandlung
- Auszählung

„Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle“ anrufen bei Fragen:

- zur Briefwahl
- **Telefonnummern stehen in dem im Wahlkoffer gelieferten Telefonverzeichnis**

## 10. Und noch ein paar wichtige Hinweise

- Der Wahlvorsteher sollte bereits **vor dem Tag der Wahl** Kontakt zu den Mitgliedern seines Wahlvorstandes aufnehmen.
- Die Besetzung des Wahlvorstandes kann sich aber bis zum Tag der Wahl ändern!
- Die aktuelle Besetzungsliste wird am Tag der Wahl mit den Wahlunterlagen geliefert. Sie ist mit den erschienenen Personen abzugleichen. Danach müssen die Namen der erschienenen Personen in die Niederschrift eingetragen werden.
- Pausenregelung zu Beginn des Wahltages treffen
  - Mindestbesetzung beachten (**4** während der Wahlhandlung bzw. **6** bei der Ergebnisermittlung sollten anwesend sein, damit ein Mitglied des Wahlvorstandes bei Bedarf kurzzeitig pausieren kann, ohne die **Mindestbesetzung 3/5** zu gefährden)

## 10. Wichtige Hinweise

- Handreichung zur Wahlbeobachtung liegt den Hinweisen für Wahlvorstände bei
- Schnellmeldung nur an offiziell benannte Stelle übermitteln
- bei ungewöhnlichen/verdächtigen Anrufen unbedingt Rücksprache mit der Wahlleitung
- **Bitte bringen Sie sich ausreichend Verpflegung und Wasser für den Wahltag mit.**
- Schulungsunterlagen liegen ausgedruckt im Wahlkoffer
- Bei Anregungen, Lob, Kritik oder besonderen Vorkommnissen bzgl. Ihres Wahllokals (Abläufe, Mitglieder, Material etc.) bitten wir entsprechendes Feedback zeitnah an [wahlhelfer@rostock.de](mailto:wahlhelfer@rostock.de) zu senden bzw. am Wahltag telefonisch unter 0381/381 1801 abzugeben.